

Promi-Talk:

Aschaffenburg: ein Ort vieler prominenter Persönlichkeiten



Der bayerische Untermain, ein Ort mit Potenzial, so scheint es. Viele „Ascheberscher“ habe es schon zu Prominenz und überregionaler Beachtung gebracht. Vielleicht sind es die „Good vibrations“ oder das bessere Wetter, das für Inspiration und schlaue Köpfe sorgen? Wir wollen es herausfinden. Mit der neuen Serie „Promi-Talk“ macht Noblesse sich auf die Suche nach Erfolgsgeschichten von berühmten, außergewöhnlichen und interessanten Persönlichkeiten. Im Blickpunkt heute steht Laila Surya, Deutschlands erste Businessheilerin. Schon die Residenzwahl – Fürstengasse 2, gleich am Schloss – lässt Größeres vermuten.

Von Snezana Lintén

Noblesse: Laila Surya, wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin ein glücklicher Mensch. Ich habe Freude, Ruhe und den tiefen Frieden mit in diese Welt gebracht. Seit einigen Jahren begleite ich Menschen mit Bewusstseinsarbeit.

Noblesse: Und woher wissen Sie, ob und was da ist und was machen Sie dann?

Ich arbeite ähnlich wie ein Schamane. Schamanen versetzen sich in der Regel durch Tänze und andere Methoden in einen erweiterten Bewusstseinszustand, um dort Zugang zu anderen Wesen und Energien zu bekommen. Ich hingegen bin sofort in diesem Zustand, unterhalte mich also hier mit Ihnen und sehe gleichzeitig, was auf der anderen Ebene passiert bzw. vorhanden ist. Ich sehe und kommuniziere mit diesen Energien. Deshalb weiß ich die Ursache für das Erscheinen und kann entsprechende Maßnahmen einleiten.

Noblesse: Laila Surya, Sie sind Deutschlands erste Businessheilerin. Was bedeutet das?

Zuerst einmal eine große Verantwortung. Ich behandle Gebäude, Geschäfte oder allgemein mobile und immobile Einrichtungen. Jedes Gebäude und Grundstück hat Energien und Informationen. Sie alle haben eine Geschichte, z. B. Vorkommnisse aus früheren Jahren oder Jahrhunderten, die sich heute noch auf die Häuser und Menschen auswirken. Auch strahlt jeder Mensch Energien aus, wie Sorgen und Ängste, und hinterlässt diese – meist unbewusst – überall da, wo er sich aufhält. Verstärkt in öffentlichen Räumen, wie Büros und Geschäften. An energetisch freien Orten kann Leben wachsen und erblühen. Ich selbst spüre immer wieder in meiner Praxis, wie wichtig und kraftvoll diese energetische Reinigung für meine Arbeit ist. Tiefe Schönheit kann sich entfalten und diese wertvolle Umgebung wirkt auf die Klienten, die zu mir kommen.

Noblesse: Heißt das, dass jedes Gebäude oder Geschäft energetisch behandelt werden müsste?

Es hängt natürlich sehr von der Branche und der Umgebung ab. In einem Krankenhaus sind in der Regel ganz andere Energien als in einer Wellness Einrichtung, wo die Gäste ihren Stress und ihre Sorgen zurückerlassen. Und natürlich gibt es auch schöne und kraftvolle Orte. Ein mit viel Liebe gebautes und eingerichtetes Wohnhaus oder Firma zum Beispiel kann man noch mehr zum Strahlen bringen bzw. die Schönheit, Harmonie und Stärke eines Ortes erhöhen, damit Menschen sich dort noch wohler fühlen. Damit die Sonne im Herzen lachen kann.

Noblesse: Woran merkt man, dass im Unternehmen bzw. in einem Geschäft etwas nicht in Ordnung ist?

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich Kunden nicht wohlfühlen, unruhig oder unentschlossen sind, fernbleiben oder weniger kaufen. Oder wenn in einem Unternehmen schlechte bis aggressive Stimmung herrscht, die Mitarbeiter nicht an einem Strang ziehen, wenn sich Kundenbeschwerden auffällig oft häufen, Unfälle oder Pannen passieren oder die Umsätze zurückgehen bzw. Marketingbemühungen trotz geeigneter Aktivitäten nicht fruchten. Oft fließen Gelder in äußere Dinge aus Unwissenheit oder um abzudecken und zu kaschieren, doch nur den inneren Energien sich zuzuwenden verändert und hilft dauerhaft.

Noblesse: Das klingt sehr ... außergewöhnlich...

Hier in Deutschland ist es noch nicht ganz so alltäglich wie zum Beispiel in Amerika oder auch der Schweiz, für die diese Dinge schon ganz normal sind. Ich weiß zum Beispiel von einem amerikanischen Unternehmen, das einen Schamanen extra aus Amerika hat einfliegen lassen, um eine ausgehobene Baustelle in Deutschland zu reinigen, auf der ein römisches Grab entdeckt worden war. Obwohl die schamanische Kunst seit Tausenden von Jahren bekannt und anerkannt ist und die Grundlage für viele schulmedizinische Erfolge darstellt, ist sie für viele Menschen noch unheimlich, weil nicht greifbar. Die Physik beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten mit dem noch Unbekannten, von dessen Existenz man überzeugt ist, und von dem alles beeinflusst wird.

Noblesse: Noch eine Frage zu Ihrem Domizil in der Fürstengasse: Behandeln Sie von dort aus oder sind Sie vor Ort im Unternehmen?

In meiner Praxis stelle ich mich anhand der Baupläne o. Ä. auf das Unternehmen ein und verschaffe mir so einen Einblick. Zur Behandlung selbst begeben sich allerdings in die Räume oder Geschäfte vor Ort. In meiner Praxis behandle ich Menschen in den verschiedensten Lebensprozessen, wie z. B. Krankheit, Trennung oder persönliche Blockaden. Oft ist es auch wichtig das zu Hause, z. B. ein Scheidungshaus, mit einzubeziehen. Natürlich ist es mir eine Freude, wunderschöne Häuser, Villen und Jachten erstrahlen zu lassen. Ich möchte eine schöne kraftvolle Umgebung für Menschen schaffen, in der sie sich wohlfühlen und wachsen können.

Noblesse: Ihr Name klingt orientalisches. Woher kommen Sie und wie sind Sie zu diesen Fähigkeiten gekommen?

Meine Vorfahren kommen aus Deutschland, Algerien und Indien. Meine Großmutter war indische Seherin und Heilerin. Ich habe diese Fähigkeiten mit in diese Welt gebracht, und setze sie liebevoll und achtsam für die Menschen ein.

Vielen Dank für das Gespräch.